

# Kultureller Adventskalender für Kinder 2022

## Schlussbericht





## Impressum

**Datum:** 26.03.2023

**Autor:** Markus Knellwolf (Kassier)

**Verteiler:** SOkultur, Lotteriefonds Kanton Solothurn  
Däster-Schild Stiftung  
Stadt Solothurn  
Regionale Stiftung SolWa  
Regio Energie Solothurn  
Ypsomed AG  
Regiobank Solothurn AG  
Migros Kulturprozent  
Gruppenpraxis für Kinder und Jugendliche  
Vorstandsmitglieder Verein KinderKultur Solothurn



## 1. Projektbeschrieb Kultureller Adventskalender

Der kulturelle Adventskalender für Kinder bietet Kindern in der Vorweihnachtszeit (1.-23. Dezember) jeden Tag eine kulturelle Adventsfreude. Während einer halben Stunde finden theatralische Darbietungen verschiedenster Genres statt. Wer jeweils an welchem Tag erzählt, liest, musiziert oder spielt, wird vorgängig nicht verraten. Ganz im Sinne eines Adventskalenders gibt es jeden Tag eine Überraschung.

Das Programm startet jeweils um 17.00 Uhr und dauert 30 min. Der Eintrittspreis ist für alle frei, bzw. basiert auf freiwilligen Kollektenbeiträgen.

Ziel des kulturellen Adventskalenders ist es Kultur für alle Kinder, niederschwellig und unverbindlich erlebbar zu machen. Dadurch sollen auch Familien und Kinder erreicht werden, die nicht per se kulturrain sind.

Eine wesentliche Stärke des Projekts liegt in der Überraschung. Die Tatsache, dass nicht bekannt gegeben wird wer wann auftritt, ist unüblich, führt aber zu spannenden Effekten. So haben etwa weniger bekannte Künstler/-innen nicht per se weniger Publikum als jemand mit einem hohen Bekanntheitsgrad. Weiter verlangt das Überraschungsmoment vom Publikum eine gewisse Offen- und Unvoreingenommenheit gegenüber allen Genres und Kulturschaffenden. Unsere persönliche Erfahrung lehrt uns, dass Kinder diese Offenheit mitbringen. Dies ist bei den Erwachsenen, die einen Rucksack an Erfahrungen und kulturellen Vorlieben mitbringen, teilweise weniger der Fall. Bei einer Veröffentlichung des Programms wären es grösstenteils sie, die (bewusst oder unbewusst) nach ihren eigenen Vorlieben entscheiden würden, welche Abende sie mit ihren Kindern besuchen. Bei unserem Konzept fällt diese Vorselektion durch die Begleitpersonen automatisch weg.

## 2. Organisation und Durchführung

Der kulturelle Adventskalender für Kinder wurde im Jahr 2022 zum dritten Mal durchgeführt. Zum ersten Mal konnte die Anlassreihe ohne Pandemiebedingte Regelungen und Einschränkungen durchgeführt werden. Auf Eingangs-, Zertifikats- und Maskenkontrollen konnte gänzlich verzichtet werden. Ebenso konnte die in den ersten beiden Jahren nötige Platzreservation und Kontaktdatenerfassung weggelassen werden. Der Vorstellungsbuch war täglich spontan und ohne jegliche Voranmeldung, nach dem Motto «first come – first serve» möglich.

Träger des Projekts ist der im Februar 2020 gegründete Verein KinderKultur Solothurn.

## 3. Kulturschaffende

Folgende Kulturschaffende haben an der Ausführung des kulturellen Adventskalenders 2022 mitgewirkt:

- Jost Tresch
- Susi Fux
- Hannah Adriana Müller
- Claudia Arn und Tabea Falkner
- Bruno Blume
- Noemi Sacher
- Manuela und Philipp Steiner
- Mätü und Schnuderbuebe



- Bruno Durrer
- Simone Wyss
- Andreas Schertenleib
- Monika Andres
- Ernesto Romano
- Pascal Dénervaud (2x)
- Doris Schwaller
- Cristina Roters
- Verena Hofer
- Simon Fankhauser
- Farandole mit Ueli Steiner, Christine Steinmann und Jacques Bouduban
- Brigitte Hirsig
- Christine Brenner
- Laura D'Arcangelo

#### **4. Publikum und Zuschauerzahlen**

Die angestrebte Zuschauerzahl von täglich 30 - 50 Personen konnte im Jahr 2022 an rund zwei Drittel der Tage erreicht werden. Die deutlich gesteigerte Zuschauerzahl lässt sich auch an den deutlich höheren Kollektenbeiträgen (ca. Faktor 2.2 im Vergleich zum Jahr 2021) ablesen. An einzelnen Tagen, z.B. am 6. Dezember (Samichlaus) war das Zuschaueraufkommen allerdings gering. Andererseits mussten, ebenfalls an einzelnen Tagen, Leute aufgrund von Platzmangel / bereits vollen Plätzen weggeschickt werden.

Aktuell gehen wir davon aus, dass die deutlich höheren Zuschauerzahlen (im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021) auf folgende Aspekte zurückzuführen sind:

- Wegfall von sämtlichen Pandemiebedingten Einschränkungen
- erhöhter Bekanntheitsgrad der Veranstaltungsreihe. Einerseits wurde die Werbung nochmals etwas intensiviert und andererseits fand die Anlassreihe nun bereits zum dritten Mal statt («es hat sich langsam rumgesprochen»)

#### **5. Finanzierung, Budget und Schlussrechnung**

Das Budget für das Projekt sah für die Ausgabe 2022 einen Aufwand von CHF 35'440.00 und Erträge von CHF 23'940.00, exkl. Beiträge der Stadt Solothurn und von SOKultur vor (Defizitgarantien). Darin enthalten sind sowohl ertrags- als auch einnahmeseitig Eigenleistungen in Form von unbezahlten, freiwilligen Arbeitsstunden von je CHF 14'240.00.

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'169.57. Die Aufwände belaufen sich auf CHF 34'191.92. Diese stehen Einnahmen von CHF 26'022.35 gegenüber. Auch in diesen Beträgen sind Eigenleistungen in Form von unbezahlten, freiwilligen Arbeitsstunden von je CHF 14'240.00 enthalten.

Das Defizit wird voraussichtlich gedeckt durch die gesprochenen Defizitgarantien des kantonalen Lotteriefonds und der Stadt Solothurn.

Einnahmeseitig konnten bei den Sponsoringbeiträgen von Betrieben (Konto Nr. 1300) um CHF 900 geringere Einnahmen als 2021 und um CHF 550 geringere Einnahmen als 2020 generiert werden. Der Grund dafür liegt hauptsächlich bei den gekürzten Beiträgen seitens



der Regio Energie Solothurn. Diese wurden von CHF 1'000 im Jahr 2020 und CHF 500 im Jahr 2021 auf CHF 100 im Jahr 2022 gekürzt. Der Grund dafür lag, gemäss Auskunft, bei der erhöhten Anzahl von Sponsoringbegehren aus dem Einzugsgebiet der Regio Energie.

Das Gros der Finanzierung wird aber nicht von privaten Personen oder Betrieben getragen, sondern von Kulturförderstellen, Stiftungen und der öffentlichen Hand. Hier konnten erfreulicherweise CHF 2'000 mehr als budgetiert generiert werden. Das Migros Kulturprozent hat ihren Beitrag von CHF 500 auf CHF 1'000 erhöht und die regionale Stiftung hat – trotz angekündigter baldiger Beendigung der Stiftungstätigkeit – nochmals den namhaften Betrag von CHF 2'000 gesprochen.

Folgende Sponsoren und Partner haben das Projekt Kultureller Adventskalender 2022 unterstützt:

- |   |   |
|---|---|
| • Lotteriefonds Kanton Solothurn / SOKultur | Defizitgarantie CHF 10'000<br><i>Verrechnung CHF 6'807.97</i> |
| • Däster-Schild Stiftung                    | Beitrag CHF 5'000   |
| • Stadt Solothurn                           | Defizitgarantie CHF 2'000<br><i>Verrechnung CHF 1'361.59</i>  |
| • Regionale Stiftung SolWa                  | Beitrag CHF 2'000   |
| • Migros Kulturprozent                      | Beitrag CHF 1'000   |
| • Ypsomed AG                                | Beitrag CHF 1'000   |
| • Regiobank Solothurn AG:                   | Beitrag CHF 500   |
| • Gruppenpraxis für Kinder und Jugendliche  | Beitrag CHF 500   |
| • Regio Energie Solothurn                   | Beitrag CHF 100   |

Bei der Kollekte (Konto Nr. 1400) wurden die erwarteten Einnahmen ggü. dem Budget mit einer Gesamtsumme von 1'682.35 deutlich übertroffen.

## 6. Impressionen

Impressionen von den Liveaufführungen können auf der Webseite [kinderkultur-solothurn.ch](http://kinderkultur-solothurn.ch) unter der Rubrik «Kultureller Adventskalender», Unterrubrik «Galerie» eingesehen werden.



## **Anhang**

Schlussrechnung kultureller Adventskalender für Kinder 2022